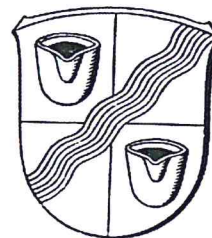


Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 20.11.2015

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	37. Sitzung, XVII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 17.11.2015
Sitzungsbeginn	19.00 Uhr
Sitzungsende	19.45 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder: Herr Raimund Bayer, Sinn
Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Sascha Becker, Sinn-Edingen
Herr Dieter Benner, Sinn-Edingen
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Herr Bernd Köpper, Sinn-Fleisbach
Herr Michael Krenos, Sinn
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Herr Martin Weller, Sinn

es fehlten entschuldigt: Herr Hendrik Böttcher, Sinn
Herr Martin Domes, Sinn
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Herr Levi Ché Stoll, Sinn

Gemeindevorstand: Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Jochen Schwahn, Sinn
Frau Helga Biemer, Sinn
Herr Peter Surek, Sinn-Fleisbach
Frau Sabine Reucker, Sinn

es fehlte entschuldigt: Herr Gernot Schiebel, Sinn-Fleisbach

von der Verwaltung: Herr Ralf Becker, Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift
3. Berichte
 - 3.1 Bericht des Gemeindevorstandes
 - 3.2 Berichte aus den Ausschüssen
4. Anfragen
5. Ernennung von Frau Nadine Bieber als Beigeordnete
- ~~6. Einführung von N.N./Nachrücker für Frau Bieber in der Gemeindevertretung — **dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen**~~
7. Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
(Drucksachen-Nr. B 2015/0182)
8. Erwerb eines Geschäftsanteils an der EKM,
Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH in Kassel
(Drucksachen-Nr. B 2015/0083)
9. Erneute Beratung und Beschlussfassung über:
Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 der Gemeindewerke Sinn
(Drucksachen-Nr. B 2015/0185)
10. Erneute Beratung und Beschlussfassung über:
Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 der Gemeindewerke Sinn
(Drucksachen-Nr. B 2015/0186)

11. (a) Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2016 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen.
(b) Einbringung des Entwurfes des Investitionsprogramms 2016
(c) Einbringung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts für das Haushaltsjahr 2016

TISCHVORLAGEN

- ~~12. Einbringung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes 2016 der Gemeindegewerke Sinn~~
TISCHVORLAGE dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen
-

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass der form- und fristgerechten Einladung eingangs 15 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit zur heutigen Sitzung beschlussfähig ist. Im Verlaufe der Sitzung erhöht sich die Anzahl auf 17 mit dem verspäteten Eintreffen zweier weiterer Mitglieder.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung, nämlich die der 36. Sitzung von Dienstag, den 13.10.2015 – Protokoll vom 19.10.2015 i.d.F. vom 03.11.2015 vor. Die Niederschrift wird genehmigt.

Punkt 3

Punkt 3.1 – Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht von Herrn Bürgermeister Bender ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

Punkt 3.2 – Berichte aus den Ausschüssen

Aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation wird der Vorsitzende Herr Bayer später bei den betreffenden Tagesordnungspunkten berichten.

Punkt 4 – Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5

Ernennung von Frau Nadine Bieber als Beigeordnete

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz vereidigt Frau Bieber als neue Erste Beigeordnete und händigt die Ernennungsurkunde aus. Herr Bürgermeister Bender beglückwünscht Frau Bieber zur Ernennung.

nung und wünscht eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Gemeindevorstand. Frau Bieber nimmt ihre Arbeit als Erste Beigeordnete sogleich auf.

Punkt 6

Einführung von N.N./Nachrücker für Frau Bieber in der Gemeindevertretung

Da alle als Nachrücker bislang berufenen Listenbewerber des Wahlvorschlags der CDU ihr Mandat abgelehnt haben, entfällt der Tagesordnungspunkt heute. Der Gemeindevorstand wird bis zur Ausschöpfung der Liste die noch verbliebenen Kandidaten anschreiben.

Punkt 7 (Drucksache Nr. B 2015/0182)

Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB)

Der Vorsitzende Herr Raimund Bayer berichtet über die Beratungen des Ausschusses FWO in der Sitzung vom 27.10.2015; es liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB).

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 8 (Drucksache Nr. B 2015/0083)

Erwerb eines Geschäftsanteils an der EKM, Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH in Kassel

Der Vorsitzende Herr Raimund Bayer berichtet auch hierzu über die Beratungen des Ausschusses FWO in der Sitzung vom 27.10.2015; es liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses vor, unter der Prämisse des Vorliegens des Gemeinnützigkeitsstatus'. Herr Bürgermeister Bender bestätigt dies unter Hinweis auf den vorgelegten Bescheid des Finanzamtes Kassel I vom 02.07.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt den Erwerb eines Geschäftsanteils an der EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH in Höhe von 100,00 EUR.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 9 (Drucksache Nr. B 2015/0185)

Erneute Beratung und Beschlussfassung über: Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 der Gemeindegewerke Sinn

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz leitet die Beschlussfassung ein mit einem Hinweis auf die in der letzten Sitzung eingetretene Situation, die eine Wiederholung notwendig gemacht habe.

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR geprüften Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 2.782.441,06 € und einem Jahres-

fehlbetrag in Höhe von 15.655,02 € zur Feststellung. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung den Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.655,02 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 10 (Drucksache Nr. B 2015/0186)

Erneute Beratung und Beschlussfassung über: Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 der Gemeindewerke Sinn

Desgleichen

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SBBR geprüften Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 3.477.473,65 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 17.493,12 € zur Feststellung.

Weiterhin empfiehlt die Gemeindevertretung den Jahresüberschuss in Höhe von 17.493,12 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 11a (Tischvorlage T 2015/0189)

Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2016 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

Herr Bürgermeister Bender bringt den Haushalt mit einer Tischvorlage ein und erläutert die wesentlichen Eckdaten mit einem Folienvortrag.

Einbringung Haushalt 2016



Schutzschirm

Schutzschimpfad	Haushaltsansätze
2010	1.800.000 € im Nachtrag
2011	1.600.000 € im Nachtrag
2012 Vertragsabschluss	1.300.000 €
2013 -608.900	609.000 €
2014 -413.000 €	405.000 € (150.000 €)
2015 -250.000 €	183.600 €
2016 0 €	42.350 €
2017...20 0 €	180.000 €

Einbringung Haushalt 2016 Stand: 07.11.2015 hdb



Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 11b (Tischvorlage T 2015/0190)

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2019

Siehe Vortrag von Herrn BM Bender

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 11c (Tischvorlage T 2015/0191)

Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts für das Haushaltsjahr 2016

Siehe Vortrag von Herrn BM Bender

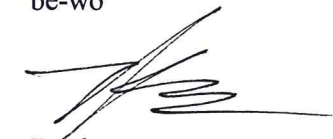
Die Gemeindevertretung überweist das vorliegende Haushaltssicherungskonzept in Form der Konsolidierungsmaßnahmen zum kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Mit diesen ersten Informationen zum neuen Haushalt ist die heutige Sitzung beendet. Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz bedankt sich für den zügigen Ablauf sowie für die Beschlüsse und beendet die Sitzung um 19.45 Uhr.

Für das Protokoll:

be-wö



Becker
Schriftführer

Für die Gemeindevertretung:



Ballatz
Vorsitzender

Gemeindevertreterversammlung 17.11.2015

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Im Berichtszeitraum wurden je eine Ausschusssitzung im FWO, der BK, und im ÄR sowie 2 Gemeindevorstandssitzungen durchgeführt.

Ich berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes

1. Straßenaufbruch für Gashaushanschluss im OT Sinn

Immer wieder kommt es nach Straßensanierungen zu Anfragen für Straßenaufbrüche. In einer Anfrage ging es um eine Straße die in 2010 eine neue Asphaltdecke bekommen hatte. Die versorgungstechnischen Bedingungen des Gasleitungssystems machen aus Sicht des Versorgers eine nahe Anbindung erforderlich. Technische Alternativen entsprechen nicht den heutigen Vorgaben sowie dem Baustandard und sind zu verwerfen. Ursprünglich wünschten die früheren Eigentümer keinen Gasanschluss; die jetzt beantragte Anbindung würde einen Aufbruch der erst in 2010 neu hergestellten Asphaltdeckschicht erfordern. Der Gemeindevorstand hat diesen Straßenaufbruch abgelehnt.

2. Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Im LDK gibt es seit 2006 eine mündliche Vereinbarung zwischen den Bürgermeistern einen Kostenausgleich zwischen den Kommunen nicht durchzuführen. Wetzlar und Solms nehmen aufgrund ihrer Zentrumsbedeutung eine Sonderrolle ein und sind nicht daran beteiligt. Diese Vereinbarung soll jetzt mit den beteiligten Kommunen schriftlich gefasst werden. Ich kann bei dem heutigen Tagesordnungspunkt 7 dazu weitere Erläuterungen geben. Der Gemeindevorstand hat dem Abschluss der Vereinbarung zugestimmt.

3. Vorbereitung der am 06.03.2016 stattfindenden Kommunalwahl

Der Gemeindevorstand beschließt, Herrn Oberamtsrat Ralf Becker zum besonderen Wahlleiter zur Vorbereitung und Durchführung der am 06.03.2016 stattfindenden Kommunalwahlen zu bestimmen. Als erster Stellvertreter wird Herr Amtsrat Kurt-Ulrich Klein und als zweiter Stellvertreter Herr Mario Bernhardt bestellt.

Ferner hat der Gemeindevorstand folgende Wahlbezirke festgelegt:

- 001 Sinn Rathaus, Sitzungssaal, Jordanstraße 2
- 002 Sinn Friedensschule, Friedensstraße 5
- 003 OT Edingen, Dorfgemeinschaftshaus, Am Schattenstück 13
- 004 OT Fleisbach, Bürgerhaus, Hauptstraße 18a
- 005 Briefwahl, Fraktionszimmer Rathaus, Jordanstraße 2

Für die Wahl der Ortsbeiräte gilt § 3 Absatz 3 KWG, wonach jeder Ortsbezirk einen Wahlbezirk bildet; das sind die Ortsteile Sinn, Fleisbach und Edingen.

4. Erwerb von Flächen des Hochwasserschutzwalles in der Dillgartenstraße

Aus Gründen der Planungssicherheit beschließt der Gemeindevorstand den Erwerb der in den 1980er Jahren mit einem Hochwasserschutzwall überbauten Flächen westlich der Dillgartenstraße von den Eigentümern zu erwerben. Die Errichtung des Walls ist Bauplanungsrechtlich nicht vollständig formalisiert.

Der Ankaufspreis soll 1,00 €/m² betragen. Die Erwerbskosten von ca. 20.000,00 € müssten in den Haushaltsplan 2016 eingestellt werden.

5. Jahresbericht 2014 der Diakoniestation Herborn und Sinn

konnte auch in diesem Jahr wieder ohne finanzielle Inanspruchnahme der Gemeinde Sinn abschließen. Bei der MDK-Qualitätskontrolle ist die Einrichtung mit der Note 1 ausgezeichnet worden.

6. Info zur Asylsituation im LDK und in Sinn

Meine Damen und Herren, ich berichte in allen Gemeindevorstandssitzungen zur aktuellen Situation der Asyl- und Flüchtlingssituation. Während ich Ihnen bei der letzten GVE-Sitzung noch von wöchentlich etwa 100 Personen zur Unterbringung berichtete, gehen die Zahlen mittlerweile bis 150 in die Höhe. Die Belegung des ehemaligen Toom-Marktes in Herborn wird in den nächsten Tagen sukzessive mit bis zu 1.000 Personen erfolgen. Mit der Beauftragung durch das Land Hessen, eine weitere Erstaufnahmeeinrichtung zu schaffen, ist zu Beginn des kommenden Jahres zu rechnen.

Durch den LDK neu angemietete Häuser zur Flüchtlingsunterbringung geben wir wöchentlich in den Sinner Nachrichten bekannt.

In der am 26.11.2015 stattfindenden Bürgerversammlung im Evangelischen Gemeindehaus in Sinn wird zu diesem Thema erneut durch den LDK vorgetragen. Wir hatten bereits zu einer Informationsrunde am 21.10.2015 eingeladen. Ich darf Sie ferner zur Gesprächsrunde am „SinnerAsylTisch“ am Donnerstag, 19.11. und Mittwoch, 09.12. jeweils um 19.00 Uhr einladen.

Weitere Themen bei der Bürgerversammlung:

- Asyl- und Flüchtlingsfragen
- Schutzschirm, HH 2016
- Straßenbau 2015 bis 2020
- Dorfentwicklung, Zukunftswerkstatt
- Kommunalwahl 2016
- Tag der Region 2016

7. Erweiterung der Mobilfunkstation Telefonica im Ballersbacher Weg, OT Sinn

Der Gemeindevorstand nimmt den Umbau der Mobilfunkstation im Ballersbacher Weg zur Kenntnis.

8. Verpachtung von Gemeindeflächen zur landwirtschaftlichen Nutzung

Am 01.12.2015 sind die heimischen Landwirte und Hobby-Landwirte zu einer Neuverteilung der gemeindlichen Flächen eingeladen. Bei der Neuverteilung werden in erster Linie Sinner Interessenten berücksichtigt. Die Neuverteilung soll die Zerstückelung der Pachtflächen weitgehend aufheben.